



Hoffnung stiften



ARGENTINIEN PATENPROJEKTE
DIENST FÜR GLAUBE,
GEMEINSCHAFT UND FRIEDEN

Hoffnung stiften „Eine Welt“

Kontakt:

Pfarrer Walter Waldschütz-Stiftung

Marktplatz 18
83607 Holzkirchen
Tel: 08024 / 4737 505
Fax: 08024 / 4737 514

Mail : info@pwws.de
Internet: www.pwws.de

Stiftungsvorstand

Vors. Msgr. Walter Waldschütz, Pfarrer
Berthold Späth (Stellv.)
Werner Sulzinger, Matthias Ruffing, Maria Thanbichler

Stiftungsrat

Vors. Alexander Radwan, MdB
Erwin Graf (Stellv.) Anita Bierschneider, Dr. Matthias Hackl,
Franz Hafner, Gottfried Doll, Franz Späth, Heinz Stephan

Schirmherrin:

Ilse Aigner, MdL Bayern
Präsidentin des Bayerischen Landtags

Missionskreis

Fördergruppe der
Pfarrer Walter Waldschütz-Stiftung
Vors. Maria Thanbichler

Alle Aufgaben werden ehrenamtlich ausgeführt. Unsere
Verwaltungskosten sind weniger als 5% der jährlichen Erträge!

Spendenkonto: 45450

Pfarrer Walter Waldschütz-Stiftung
Kreissparkasse Miesbach–Tegernsee
BLZ 711 525 70
IBAN DE07 71152570 0000045450
BIC BYLADEM1MIB

Ich/Wir ermächtige/n die **Pfarrer Walter Waldschütz-Stiftung**, Holzkirchen, bis auf Widerruf zu Gunsten der umseitig
vermerkten Zuwendung (zutreffendes bitte ankreuzen)

monatlich vierteljährlich halbjährlich jährlich, einmal im Monat

den Betrag von **Euro** mittels SEPA-Basis-Lastschrift von meinem/ unserem Konto einzuziehen.
Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der Pfarrer Walter Waldschütz-Stiftung auf mein/ unser Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Ich kann/Wir
können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Im Übrigen gelten die mit
meinem/ unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Zahlungsempfänger: Pfarrer Walter Waldschütz-Stiftung, Marktplatz 18, 83607 Holzkirchen
Gläubiger-ID-Nr. DE03 2220 0000 287423 / Mandatsreferenznummer (wird beim erstmaligen Einzug dem Kontoinhaber mitgeteilt)

Kontoinhaber (Name, Vorname).....

(Straße / Hausnr.)..... (PLZ/Ort).....

BIC..... IBAN

Geldinstitut.....

..... (Ort, Datum) (Unterschrift)

Ich kann die Einzugsermächtigung jederzeit kündigen. Ich erhalte automatisch eine Jahreszuwendungsbestätigung.

Liebe Freunde und Gönner des Kinderdorfes in Puerto Rico in Argentinien, liebe Unterstützer der vielfältigen Sozial- und Kolpingprojekte in der Provinz Misiones in Argentinien, liebe MaZ'ler, liebe Interessenten!

Getragen vom Auftrag, an der „Einen Welt“ mitzuarbeiten, und dem Ansporn und Beispiel Adolph Kolpings verbunden, konnte mit der Begeisterung und der tatkräftigen Unterstützung vieler Helferinnen und Helfer des Kolping-Bezirksverbandes Bad Tölz-Wolfratshausen-Miesbach, des Pfarrverbandes Holzkirchen und jetzt auch des Pfarrverbandes Tegernsee-Egern-Kreuth seit über 20 Jahren der Auf- und Ausbau der Kolpingaktivitäten in der Provinz Misiones in Argentinien zugunsten der Ärmsten der Armen deutlich vorangetrieben und erweitert werden. Mit dieser Stiftung und deren weiterem Ausbau möchte ich auch über meine Zeit hinaus diesem Werk zu einer langlebigen und ausreichenden Basis verhelfen. Dabei leiten mich nicht allein die materiellen Erfolge, sondern ebenso die Entwicklungen menschlicher Beziehungen, die das Verständnis über Grenzen hinweg nachhaltig beeinflussen.

Im Vordergrund der Stiftung steht die Fortsetzung der übernommenen Patenschaft für das Kinderdorf „Hogar Jesús Niño“ in Puerto Rico/Argentinien und dessen Finanzierung. Aber auch die Unterstützung und Hilfestellung der örtlichen Kolpingfamilien bei der Bewältigung der Not der Ärmsten der Armen ist uns ein großes Anliegen.

Dies soll gewährleistet werden durch die kontinuierliche Bereitstellung entsprechender Finanzmittel wie auch durch die Entsendung von Jugendlichen für einen Freiwilligendienst - „Missionarischer Dienst auf Zeit“ (MaZ) - in die Provinz Misiones/Argentinien.

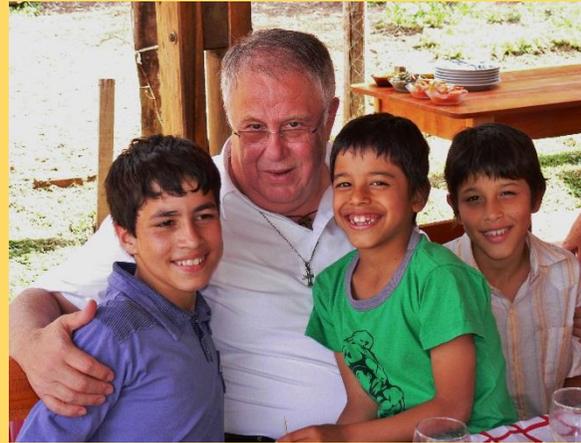
Mit der inzwischen eingerichteten eigenständigen Stiftung haben wir uns den Ausbau des Stiftungskapitals als ein besonderes Ziel gesetzt.

Alles gelingt nur mit Ihrer Mithilfe und Unterstützung!

Helfen auch Sie mit uns „Hoffnung stiften“.

Ihr Msgr.

G.R., Pfarrer



Hoffnung stiften

So unterstützen Sie unsere Stiftung: Sie können...

- ...das Stiftungskapital durch eine **Zustiftung** erhöhen. Sie sichern damit die Langlebigkeit der Projektarbeit. Nur der Zinsertrag wird dann im Rahmen der Satzung verwendet.
- ...eine „Patenschaft für das Kinderdorf“ übernehmen und sich zu einer Zahlung von mindestens 50 Euro im Jahr verpflichten. Sie engagieren sich so direkt für die Ärmsten unter den Kleinen.
- ...durch Einmal- oder Dauerspenden ausgewiesene Kolping-Projekte in Misiones/Argentinien unterstützen.
- ...mit Ihren Gästen zum runden Geburtstag oder Jubiläum, zur Silbernen oder Goldenen Hochzeit u.a. „Spenden statt Geschenke“ vereinbaren.
- ...die Stiftung in Ihrem Nachlass bedenken und so über Ihre Zeit hinaus „Hoffnung stiften“.

Und nicht vergessen: Der Staat hilft mit!

- Spenden können als Sonderausgaben in einer Höhe bis zu 20 % aller Einkünfte abgezogen werden.
- Zuwendungen in den Vermögensstock einer Stiftung (Zustiftung) gelten im Jahr der Zuwendung und in den folgenden 9 Jahren auf Antrag bis zu einem Betrag von insgesamt 1 Mio. €, bei Ehegatten 2 Mio. € als Sonderausgabe. Außerdem sind Zuwendungen von der Erbschafts- und Schenkungssteuer befreit.

...oder Sie fragen Ihren Steuerberater!

Ja, ich will helfen und **Hoffnung stiften!**

- Ja**, ich unterstütze die
Pfarrer Walter Waldschütz-Stiftung
regelmäßig / einmalig durch eine
Zustiftung.
- Ja**, ich unterstütze das Projekt
Kinderdorf „Hogar Jesús Niño“
in Puerto Rico / Argentinien mit einer
Patenschaft (mind. 50,00€ / Jahr).
- Ja**, ich unterstütze mit einer
regelmäßigen Zahlung
die **Kolpingprojekte**
in Misiones / Argentinien.
- Ich bitte um regelmäßige Information über den
Newsletter an meine Mail Adresse:

Bitte freimachen

Pfarrer Walter Waldschütz-Stiftung
Marktplatz 18
83607 Holzkirchen